

Münchener Kalender 1925

In der neuesten Ausgabe (41. Jahrgang) finden die **Stammwappen der deutschen Fürstehäuser und des deutschen Adels** mit Zeichnungen des Wappenkünstlers Professor Otto Hupp eine wertvolle und höchst zeitgemäße Fortsetzung. (Z)

≡ Preis des Kalenders Mark 1.50 ordinär, Mark -.90 bar ≡

Schon die Umschlagseite allein stellt ein ganz eigenartiges Kunstwerk dar, daran reihen sich in schönster Farbenpracht und unübertrefflicher Wappenkunst das feingegliederte und überaus wirkungsvolle Doppelblatt mit dem

neuen großen bayerischen Staatswappen vom 20. Juli 1923

und die Wappen folgender Geschlechter: Andlaw — Grote — Rüdemeister von Sternberg — Künigl — von der Lippe — Marschall von Bieberstein — Perfall — Puttkamer — Truchseß von Weghausen — Vincke — Vogt von Hunolstein — Weichs. Die Erläuterungen zu diesen in solcher Form noch nie gezeigten Wappen sind von Archivar Dr. phil. Friedrich von Klocke verfaßt.



Der in prächtiger Aufmachung und feinstilistierter Wappenkunst erschienene neue „Münchener Kalender 1925“ ist ein heraldisch-graphisches Meisterwerk und gilt sowohl für Künstler, Historiker, Archivare sowie Kunstinteressenten als ein unbedingt wertvolles Sammelobjekt. Der geringe Preis desselben läßt auf eine sehr rasche Abnahme schließen, und bitten wir, Ihre Bestellung umgehend aufzugeben.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei
Akt.-Ges. in Regensburg